



DV Video Navigator Kit

GV-DV1000

DEUTSCH



BEDIENUNGSANLEITUNG

LYT0272-003A



ZU BEGINN 4
- Was ist Video Navigator? 4
- Was ist das DV Video Navigator Kit GV-DV1000? 4
- Inhalt der Verpackung 4

WESENTLICHE FUNKTIONEN DES VIDEO NAVIGATOR 5

HARD- UND SOFTWARE-VORAUSSETZUNGEN 6

INSTALLIEREN DES VIDEO NAVIGATOR 7
- Vorbereitung 7
- Installieren des Video Navigator 7

ANSCHLIESSEN DES DV-GERÄTS 8

STARTEN DES VIDEO NAVIGATOR 9
- Vorbereitungn 9

SCHLIESSEN DES VIDEO NAVIGATOR 10

WAHL DES DV-GERÄTS 11

FENSTER DES VIDEO NAVIGATOR 12
- Index Fenster 12
- DV Controller Fenster 14
- Image Viewer Fenster 16

EINFACHES ABSPEICHERN VON BILDERN 17

NÜTZLICHE ABSPEICHERFUNKTIONEN 19
- Sequentielles Abspeichern 19
- Automatisches Abspeichern 20

NÜTZLICHE ANSICHTFUNKTIONEN 22
- DIA-Vorführung 22
- Bildkorrektur 23
- Wahl der Anzeigegröße 23
- Darstellung des Image Viewers 24

WAHL EINER HINTERGRUNDFARBE 25

ÄNDERN DES BILDFORMATS 26
- Einstellungen für JPEG-Format 26
- Einstellungen für BMP-Format 27
- Einstellungen für DVF-Format 28

SPEICHERN EINES BILDES 29

Speichern von Index-Bildern 29
Speichern von Bildern im Image Viewer Fenster 30
Hinzufügen von Bilddateien in das Index Fenster 31

SPEICHERN ALS ALBUM 32

Speichern als Album 32
Kopieren Von Index-Bildern 32

LÖSCHEN EINES INDEX-BILDES 33

Loschen eines Index-Bildes 33
Verschieben Von Index-Bildes 33

KOPIEREN VON BILDERN 34

Kopieren von Bildern in die Zwischenablage 34
Einfügen von Bildern aus der Zwischenablage 34

BEARBEITEN VON BILDERN 35

ANSICHT EINES HTML-ALBUMS 36

Speichern von Bildern in HTML-Format 36
Ansehen eines HTML-Album 36

FEHLERSUCHE 37

STICHWORTVERZEICHNIS 39

Vorsicht

- Setzen Sie die vorliegende Ausrüstung nur entsprechend der hier gegebenen Anweisungen ein.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte CD-ROM. Verwenden Sie zum Betrieb der Software niemals eine andere CD-ROM.
- Die Software darf nicht modifiziert werden.
- Änderungen oder Modifikationen ohne Genehmigung von JVC können den Entzug der Berechtigung zum Betreiben der Software zur Folge haben.

Was ist Video Navigator?

VideoNavigator ist eine Software, womit Sie digitale Bilder von einem Camcorder o.ä. im PC abspeichern können. Das digitale Video-System ist ein exzellentes Aufzeichnungsverfahren mit höchster Originaltreue, dessen Bildqualität mit konventionellen Capture-Programmen bisher nicht erreichbar war.

Was ist das DV Video Navigator Kit GV-DV1000?

Das Kit umfaßt verschiedene Hardware und Software zum Abspeichern digitaler Bilder von digitalen Videogeräten. Die vom GV-DV1000 abgespeicherten, qualitativ hochwertigen Bilder können dank der im Kit mitgelieferten Software sofort weiter verwendet werden.

- Die DV-Capture-Karte bietet die notwendigen Digitaleingangsfunktionen für den Computer.
- VideoNavigator (Software) speichert Einzelszenen von Ihrem digitalen Videogerät ab.
- MGI PhotoSuite (Software) wandelt Bilder in Postkarten oder Kalender um.

Inhalt der Verpackung

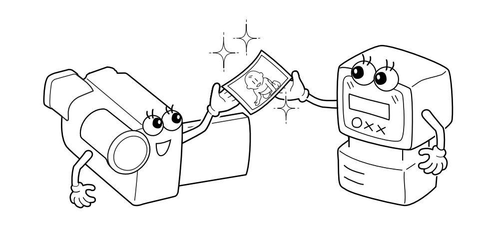
Vergewissern Sie sich, daß die folgenden Gegenstände in der Verpackung enthalten sind. Falls etwas fehlen sollte ode beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

- DV-Capture-Karte (Adaptec, Inc., IEEEE 1394 PCI Host-Adapter-Karte / AHA-8920) mit DV-Kabel (4/6polig)
- CD-ROM

  Die CD-ROM enthält folgende Programme:
    - JVC Video Navigator
    - Software für die DV-Capture-Karte
    - MGI PhotoSuite SE
    - NewSoft Presto! VideoWorks
    - Adobe AcrobatReader 3.0
- Bedienungsanleitung (vorliegende Broschüre)
- Broschüre “VOR DEM GEBRAUCH”

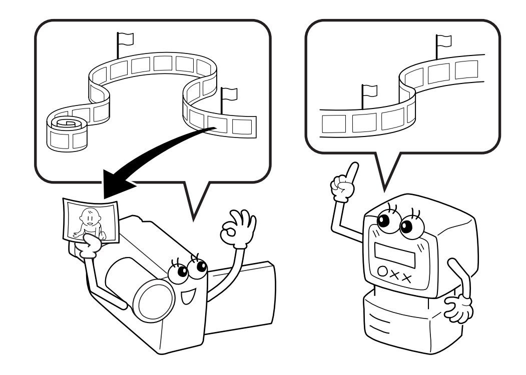
Digitale Bildabspeicherung

Mit diesem digitalen Video-System können Sie durch bloßen Anschluß eines DV-Kabels Einzelbilder von Ihrem digitalen Videogerät abspeichern. Die digitalen Bilder werden vom PC ohne jegliche Umwandlung übernommen und behalten daher ihre volle Qualität. Das digitale Video-System erweitert die Nutzungsmöglichkeiten Ihrer Bilder beträchtlich.



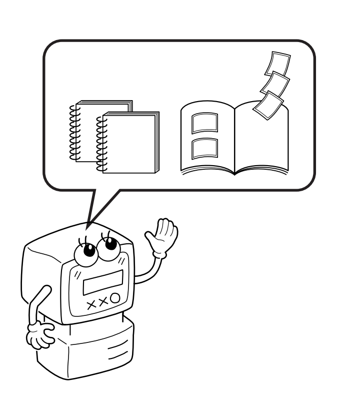
DV-Steuerung

Sie können digitale Geräte direkt über den PC ansteuern. Damit lassen sich Einzelbilder ganz ohne Einsatz anderer Hardware mit der Maus abspeichern.



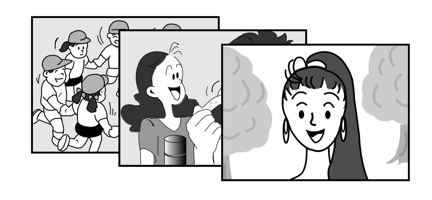
Bildalbum

Legen Sie die übertragenen Bilder in Form einer Albumdatei ab. Sie haben dann praktische Zugang zum Sortieren und Überprüfung aller Bilder.



Dia-Vorführung

Die abgespeicherten Bilder können wie bei einer Dia-Vorführung automatisch nacheinander dargestellt werden. Auch Vorführintervalle und Anhaltepunkte lassen sich festlegen. Sie können Ihr Album also mit Familie und Freunden harmonisch genießen.



HARD- UND SOFTWARE-VORAUSSETZUNGEN

Die Betriebsfähigkeit unter jeder Hardware-/Software-Kombination kann nicht gewährleistet werden.

- Personal-Computer mit Microsoft Windows® 95 oder Windows® 98
- Intel Pentium® CPU 133 MHz oder schneller
  Empfohlen wird eine CPU mit mindestens 166 MHz.
  Im Falle einer CPU von 133 - 166 MHz ist ein zweites Cache mit mindestens 256 kB erforderlich.
- Mindestens 8 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte, nur für JVC Video Navigator
  Darüber hinaus sind 120 kB für jedes abgespeicherte Bild, 28 MB für die MGI PhotoSuite und 50 MB für NewSoft VideoWorks notwendig.
- 32 MB RAM oder mehr
- Farbbildschirm mit Anzeige von 65536 Farben
  Empfohlen wird eine darstellbare Bildschirmanzeige von 1024x768 Bildpunkten und 16,77 Millionen Farben.
- Maus (kompatibel mit Windows®)
- CD-ROM-Laufwerk
- Freier PCI-Erweiterungssteckplatz
- DV-Gerät mit DV-Buchse (i.LINK)
  Auf Eignung geprüfte Geräte: JVC GR-DVL9000/GR-DVM5/GR-DV3 (Stand September 1998)

HINWEIS

- In dieser BEDIENUNGSANLEITUNG wird die Bedienung für Windows® 95 erklärt.

Anweisungen zum Gebrauch von Windows® 95 finden Sie in der Gebrauchsanleitung von Windows® 95 oder Ihrem Computer.

VORBEREITUNG

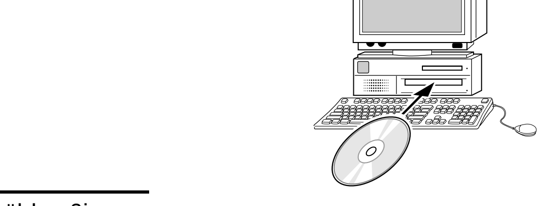
1 Starten Sie Windows® 95.

2 Schließen Sie jegliche laufenden Programme, wie z.B. automatisch gestartete Programme.

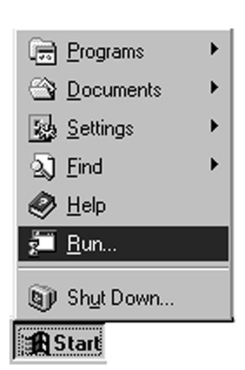
- Vergewissern Sie sich, daß auf der Task-Leiste kein Programm mehr angezeigt wird.

INSTALLIEREN DES VIDEO NAVIGATOR

1 Legen Sie die im Kit mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.



2 Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Ausführen**.

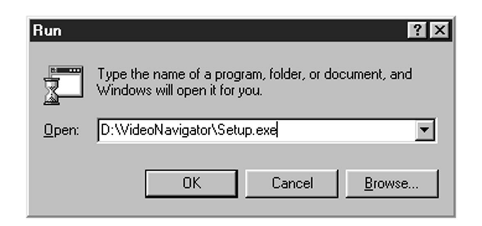


3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** im Fenster **Ausführen**.

4 Im Fenster **Durchsuchen** wählen Sie das CD-ROM Symbol in der Spalte **Suchen in:** In der List-Spalte doppelklicken Sie auf den Ordner **VideoNavigator** und das Symbol **Setup**.

5 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Setup**.

- Nun startet das Installierungsprogramm für Video Navigator. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen.



Vor dem Anschließen des DV-Geräts sollten Sie den Netzschalter abziehen und das DV-Gerät abschalten.

1 Stecken Sie den größeren Stecker (6polig) des im Kit mitgelieferten DV-Kabels (4/6poliges Kabel IEEE 1394) in die Buchse der DV-Capture-Karte.

2 Stecken Sie den kleineren Stecker (4polig) des DV-Kabels in die DV-Buchse (IEEE 1394 DV Ein/Aus-Buchse) des Camcorders.

Rückwand des Computers

Digitaler Camcorder

DV IN

AV IN

S2 IN

DC IN

Computer

DV-Kabel (4/6polig)

Zur Netzsteckdose

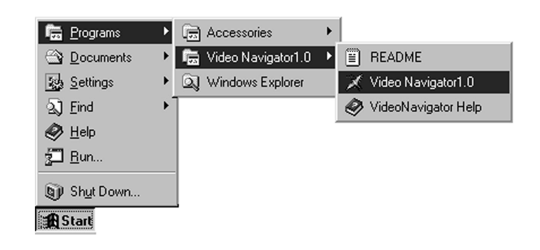
Auf Eignung geprüfte Geräte: JVC GR-DVL9000, GR-DVM5, GR-DV3 (Stand September 1998)

Anschließen anderer IEEE-1394-Geräte

Sie können unter Verwendung von 6/6poligen oder 6/4poligen IEEE-1394-Kabeln bis zu 62 IEEE-1394-Geräte in nahezu jeder Konfiguration an die DV-Capture-Karte anschließen.

VORBEREITUNG

1. Legen Sie die Videokassette in das DV-Gerät ein.
2. Schließen Sie das DV-Kabel an den Computer und an den Camcorder an. (Siehe Seite 12.)
3. Schalten Sie den Digital-Camcorder auf **Play**.
4. Schalten Sie den Computer ein, und starten Sie Windows® 95.
5. Klicken Sie an der Task-Leiste auf **Start**.
6. Wählen Sie **Program** und **VideoNavigator 1.0**, und klicken Sie dann auf **VideoNavigator 1.0**. Video Navigator startet nun.





HINWEISE

- Schließen Sie alle laufenden Programme.
- Schalten Sie jegliche Funktionen aus, womit gewisse Programme durch Timer-Einstellung automatisch gestartet werden. Hierzu können Bildschirmschoner, E-mail-Programme, Telekommunikationsprogramme, Virus-Überwacher, Zeitplanprogramme u.a.m.
- Schalten Sie den gemeinsamen Zugriff auf Ordner der Festplatte oder auf den Drucker ab.

Vorsicht

- Entfernen Sie das DV-Gerät nicht, und schalten Sie nicht die Stromversorgung aus, solange Video Navigator läuft.

SCHLIESSEN DES VIDEO NAVIGATOR

1 Klicken Sie am Fenster **Index** auf das **File** Menü und dann auf **Exit**.
Oder klicken Sie auf das Schließfeld.
Video Navigator wird nun geschlossen.



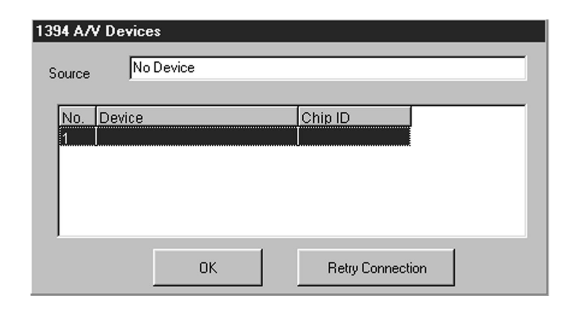
2 2 Schalten Sie die Stromversorgung des DV-Geräts aus.

WAHL DES DV-GERÄTS

Falls Ihr PC das DV-Gerät, also z.B. den Camcorder, nicht erkennt, müssen Sie die Problemursache beheben und das DV-Gerät dann wieder anschließen.

Problemursache

- Fehlende Stromversorgung des DV-Geräts
  Für die Stromversorgung des Digital-Camcorders müssen Sie einen Netzadapter anschließen, um zu vermeiden, daß die Batterie verbraucht wird.
- Das DV-Kabel ist nicht eingesteckt oder hat mangelhaften Kontakt.
  Vergewissern Sie sich, daß das DV-Kabel korrekt angeschlossen ist.



1. Schalten Sie den Netzschalter des DV-Geräts aus.
2. Schalten Sie das DV-Gerät auf Betriebsart **Play** oder **Camera** um.
3. Klicken Sie im Fenster **1394 A/V Device** auf die Schaltfläche **Retry Connection**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

INDEX FENSTER

Indexbilder können im **Index** Fenster angezeigt werden. Sie können zahlreiche Bilder als Satz in einem Album bewahren.



① Symbolleiste



Öffnen Schaltfläche
Öffnet eine Album-Datei oder eine Bilddatei.



Album sichern Schaltfläche
Speichert Bilder im Index-Fenster als Album-Datei.



DV Controller Schaltfläche
Zeigt das DV-Controller-Fenster, welches das DV-Band vom DV-Gerät abspielt und steuert.



Image Viewer Schaltfläche
Öffnet das Image-Viewer Fenster und zeigt das markierte Bild.

② Index-Anzeigesektion

Die abgespeicherten Bilder werden in dieser Sektion gezeigt.

③ Index-Bild

Enthält das Kleinformat-Bild (Thumbnail) und den Zeitcode des abgespeicherten Bildes. Indexnummern werden automatisch zugewiesen.

HINWEISE

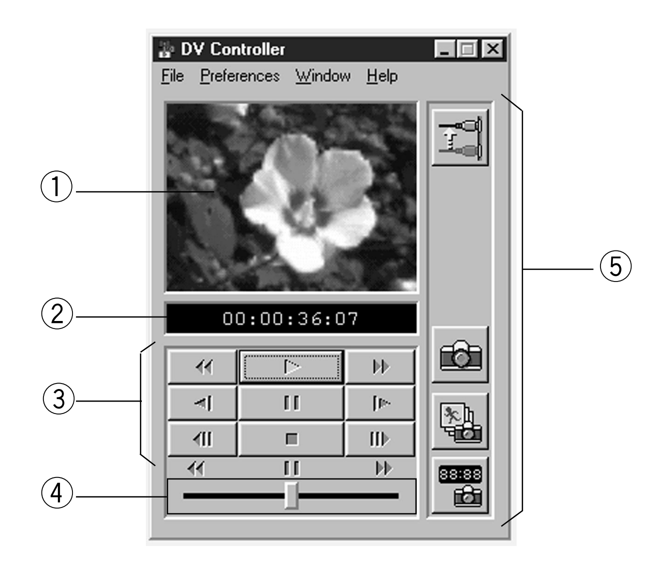
- Die Funktion jeder Schaltfläche in der Symbolleiste hängt von der jeweiligen Menüleiste ab.
- Die Symbolleiste kann durch Anklicken des Eintrags **Toolbar** im **View** Menü unsichtbar gemacht werden.

Vorsicht

- Wenn das DV-Controller-Fenster erscheint, während kein Bild abgespeichert wird, kann die Reaktion auf Maus- oder andere Steuervorgänge verzögert werden. Es wird empfohlen, das DV-Controller-Fenster in dieser Situation zu schließen.
- Das DV-Controller-Fenster wird automatisch geschlossen, wenn die Dia-Show gestartet wird oder wenn das Edit Menü und Open Editor oder Edit Menü und Copy im Image Viewer gewählt wird.
- Wenn die Schaltfläche Forward Frame Advance oder Reverse Frame Advance angeklickt wird, wenn ein DV-Gerät ohne Einzelbild-Wiedergabe angeschlossen ist, stoppt die Wiedergabe nach der Zeitlupenwiedergabe für einige Sekunden. Bei manchen DV-Geräten kann die Einzelbild-Weiterschaltung nicht richtig funktionieren.
- Wenn die Schaltfläche Forward Frame oder Reverse Frame angeklickt wird, während ein DV-Gerät mit Field-Wiedergabefunktion angeschlossen ist, wird ein Halbbild bei jedem Anklicken empfangen. In diesem Fall wird bei jedem Doppelklicken ein Halbbild zur Anzeige im Image Viewer oder zum Abspeichern im Computer gezeigt.
- Bei bestimmten DV-Geräten kann der Zeitcode in der Kamera nicht mit der Position des DV-Bandes im Wiedergabebetrieb übereinstimmen.
- Der Aktualisierungs-Intervall für den Zeitcode ist beim Vorspulen oder Rückspulen länger als im Wiedergabebetrieb. Bei manchen DV-Geräten wird der Zeitcode nicht gezeigt.
- Die Anzeige des DV-Controller stimmt möglicherweise nicht mit dem Betrieb des DV-Geräts überein, wenn das DV-Gerät selber oder über seine Fernbedienung bedient wird.

DV CONTROLLER FENSTER

DV Controller Fenster speichert Einzelszenen von digitalen Filmaufnahmen Ihres DV-Geräts ab.



① Display-Teil für Wiedergabebild

Das Wiedergabebild, das vom DV-Gerät empfangen wird, wird in diesem Teil gezeigt. Je nach technischen Daten oder Konfiguration Ihres Computers kann die Wiedergabe von Bewegungsabläufen nicht glatt sein. Rauschen im Wiedergabebild kann auftreten. Beim Abspeichern eines Bildes erscheint in diesem Teil ein Standbild.

② Zähleranzeige (Zeitcode)

Der Zeitcode für Ihr DV-Gerät wird angezeigt.

③ Betriebstasten für DV-Gerät

Rückspulbetried	Play	Schnellvorlauf
Rückwärts-Zeitlupe	Pause	Vorwärts Zeitlupe
Rückwärts-Einzelbild	Stopp	Vorwärts Einzelbild

④ Wiedergabe-Schieber

Die Geschwindigkeit der Wiedergabe kann eingestellt werden.

⑤ Betrieb-Schaltflächen



Anschluß bestätigen Schaltfläche
Zeigt das 1394 A/V-Gerät Fenster.



Abspeichern Schaltfläche
Hält das gewünschte Wiedergabebild fest.



Sequentielles Abspeichern Schaltfläche
Hält die gewünschten Wiedergabebilder kontinuierlich fest.



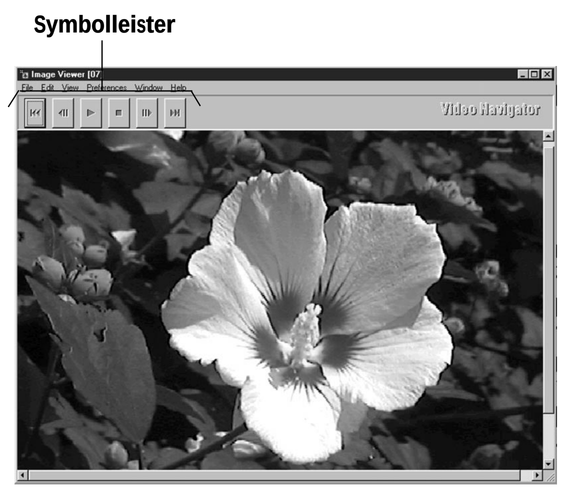
Automatisches Abspeichern Schaltfläche
Steuert die Wiedergabe für Ihr DV-Gerät und hält die gewünschten Wiedergabebilder entsprechend der Einstellung fest.

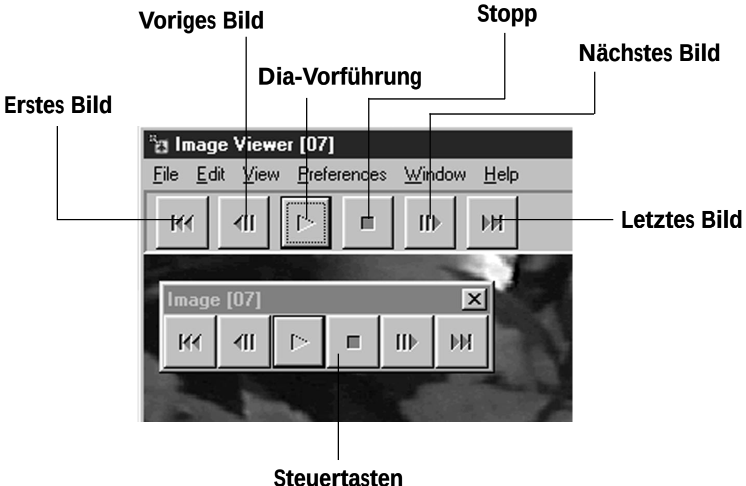
Vorsicht

- Sie müssen die Betriebs-Schaltflächen für das DV-Gerät am DV-Controller-Fenster beim Einfrieren des Bildes verwenden. Bedienen Sie nicht das DV-Gerät mit seinen Tasten am Gerät, oder das Display des DV-Controller-Fensters entspricht nicht dem DV-Gerät, oder eine Betriebsstörung am Computer kann auftreten.
- Das DV-Controller-Fenster gibt möglicherweise nicht den Steuerbetrieb frei, obwohl das DV-Band im DV-Gerät automatisch am Anfangs- oder Endpunkt gestoppt wurde. In diesem Fall sollten Sie den Rückspulbetrieb etc. stoppen, nachdem die Schaltfläche **Stop** im DV-Controller-Fenster angeklickt wird.
- Wenn ein Bild im Pause-Wiedergabe- oder Zeitlupe-Betrieb abgespeichert wird, kann Rauschen im abgespeicherten Bild auftreten. In diesem Fall führen Sie den Capture-Vorgang im normalen Wiedergabebetrieb aus.
- Je nach Zustand des DV-Bandes (beschädigt) kann Rauschen im Displayteil des DV-Controller-Fensters erscheinen, oder der Zeitcode kann nicht richtig angezeigt werden.
- Der vom DV-Controller-Fenster angezeigte Zeitcode kann sich vom Zeitcode von bestimmten DV-Geräten unterscheiden.
- Legen Sie kein DV-Band ein, wenn Sie ein Bild im Kameramodus abspeichern wollen. Bestimmte Modelle von DV-Geräten schalten nicht automatisch aus.
- Für den Bereich von 00:00:00:00 - 00:00:30:00, der im DV-Controller-Fenster als Zeitcode angezeigt ist, kann die automatische Capture-Funktion nicht eingesetzt werden.

IMAGE VIEWER FENSTER

Das Bild wird im abgespeicherten Format angezeigt. Die Albumbilder können in Form einer Dia-Vorführung angezeigt werden.





HINWEISE

- Die Funktion jeder Schaltfläche auf der Symbolleiste hängt von der jeweiligen Menüleiste ab.
- Auf Anklicken der rechten Maustaste im **Image Viewer** Fenster werden die Funktionen der Schaltflächen auf der Symbolleiste als Menüfenster dargestellt.
- Auf Anklicken des **Window** Menüs und des Eintrags **Button** im **Image Viewer** Fenster wird die Steuerschaltfläche dargestellt, die die Schaltflächen auf der Symbolleiste enthält.
- Die Symbolleiste kann durch Anklicken des Eintrags **Toolbar** im **View** Menü zum Verschwinden gebracht werden.

EINFACHES ABSPEICHERN VON BILDERN

Auf dieser Seite wird das allgemeine, einfache Abspeichern von Bildern erläutert. Näheres hierzu finden Sie auf Seite 19-36.

1 Vorbereitung

- Legen Sie die Videokassette in das DV-Gerät ein.
- Schließen Sie den Computer am DV-Gerät an. (Siehe Seite 8.)
- Starten Sie Video Navigator. (Siehe Seite 9.)

2 Spielen Sie den Film ab.

- Klicken Sie im **Windows** Menü auf den Eintrag **DV Controller**, um das **DV Controller** Fenster zu öffnen.



- Klicken Sie im **DV Controller** Fenster auf die **Play** Schaltfläche.



Der abgespielte Film erscheint nun im **DV Controller** Fenster.

3 Speichern Sie Einzelszenen aus dem abgespielten Film ab.

- Klicken Sie auf die **Capture** Schaltfläche, wenn das gewünschte Bild erscheint. Die Bilddaten werden nun auf Ihren PC übertragen.



- Drücken Sie auf die **Stop** Schaltfläche und dann auf das Schließfeld des **DV Controller** Fensters, um die Wiedergabe zu beenden.



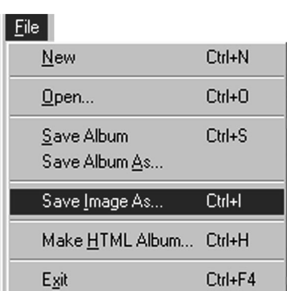
4 Betrachten der Bilder

- Doppelklicken Sie auf das gewünschte Index-Einzelbild im **Index** Fenster.
- Das Bild wird im **Image Viewer** Fenster angezeigt.
- Um zum **Index** Fenster zurückzukehren, klicken Sie auf das Schließfeld im **Image Viewer** Fenster.



5 Speichern der Bilder

- Wählen Sie das zu speichernde Bild durch einfaches Anklicken des **Index** Fensters, Anklicken des **File** Menüs und darin des Eintrags **Save Image As**. Näheres hierzu finden Sie in den Anweisungen für Windows® 95 oder den PC.
- Geben Sie für das Bild einen Namen ein, und klicken Sie auf **Speichern**.



6 Speichern der Indexbilder als Album

- Klicken Sie im **Index** Fenster auf das **File** Menü und darin auf **Save Album As**.
- Geben Sie für das Album einen Namen ein, und klicken Sie auf **Speichern**.



7 Weitere Nutzung der Bilddateien

- Sie können mittels Video Navigator ein Album in HTML-Format anlegen.
- Mittels der im Kit mitgelieferten MGI PhotoSuite SE können Sie das Bild in eine Postkarte oder einen Kalender verwandeln.
- Mit dem im Kit mitgelieferten VideoWorks können Sie Bewegtbilder mit Sound erstellen.

HINWEIS

- Die Zeichen \ / : * ? ” < > ¦ können nicht verwendet werden.
- Sie können die Bilddatei in den Formaten DVF, JPEG oder Bitmap abspeichern. (Siehe Seite 26–28)

SEQUENTIELLES ABSPEICHERN

Sequentielle Bilder in festgesetzter Anzahl und in bestimmten Intervallen können ebenfalls abgespeichert werden. Holen Sie sich den besten Schnappschuß aus einem schnellen Action-Film, oder stellen Sie sich Material für eine Serie bewegter Bilder zusammen.

Einstellungen für sequentielles Abspeichern

1 1 Klicken Sie im **DV Controller** Fenster auf das **Preferences** Menü und darin den **Sequential Capture**.

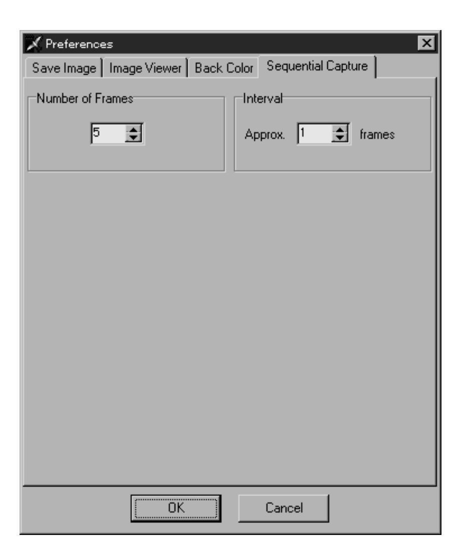
2 Geben Sie die Anzahl von abzuspeichernden Bildern in der Spalte **Number of Frames** ein.

- Es kann eine Anzahl von 2 bis 99 gesetzt werden.

3 Geben Sie in die **Interval** Spalte die Anzahl von Intervallbildern ein (d.h. Anzahl der nicht-abgespeicherten Bilder zwischen den abzuspeichernden).

- Die Anzahl kann 1 bis 10 betragen.

4 Klicken Sie auf die **OK**-Schaltfläche.



HINWEISE

- 1 Bild-Intervall entspricht 1/30 Sekunde bei NTSC*1 (1/25 Sekunde bei PAL*2).
  *1: NTSC (National Television System Committee) ist das in den USA, Japan und anderen Ländern gebräuchliche Videosignal.
  *2: PAL (Phase Alternating by Line) ist das in den meisten Ländern Europas und anderen Ländern gebräuchliche Videosignal.

Sequentielles Abspeichern

1 Klicken Sie im **DV Controller** Fenster auf die **Play** Schaltfläche.



2 Klicken Sie auf die **Sequential Capture** Schaltfläche.

- Sequentielle Bilder werden nun in das **Index** Fenster abgespeichert.



HINWEIS

Es können bis zu 99 Bilder im **Index** Fenster abgespeichert werden, ohne daß sie als Album-Datei gespeichert werden müßten.

Vorsicht

- Je nach Einstellung Ihres PC oder Monitors werden die abgespeicherten Bilder eventuell nicht den Einstellungen entsprechen.
- Während des sequentiellen Abspeicherns sollten Sie das Fenster nicht verschieben, die Fenstergröße ändern, die Bildlaufleiste betätigen oder das File-Menü aufrufen. Unter bestimmten Bedingungen entsprechen die abgespeicherten Bilder nicht den Einstellungen.
- Falls das Videokassettenband beschädigt ist, entsprechen die abgespeicherten Bilder nicht den Einstellungen.

AUTOMATISCHES ABSPEICHERN

Mit entsprechender Voreinstellung können Sie Bilder auch automatisch abspeichern lassen.

Einstellungen für automatisches Abspeichern

1 Klicken Sie im **DV Controller** Fenster auf die **Play** Schaltfläche.



2 Klicken Sie auf die **Automatic Capture** Schaltfläche.
Es erscheint das Fenster **Automatic Capture**.



Vorsicht
- Je nach technischen Daten oder Konfiguration des Computers können die abgespeicherten Bilder nicht den Vorgaben entsprechen.
- Beim automatischen Abspeichern nicht das Fenster bewegen, die Fenstergröße ändern, die Verschiebeleiste bewegen oder Befehle im Dateimenü ausführen. Das abgespeicherte Bild stimmt möglicherweise nicht mit den Vorgaben überein.
- Die abgespeicherten Bilder stimmen möglicherweise aufgrund von schadhaftem DV-Band nicht mit den Vorgaben überein.
- Die automatische Abspeicherfunktion arbeitet nicht richtig für unbespielte DV-Bandabschnitte.

Sprung zu Zeit-Code

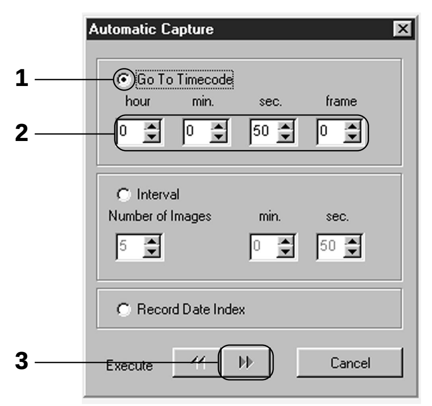
Hiermit wird das an einem bestimmten Zeit-Code liegende Bild abgespeichert. Die unmittelbar vor und hinter dem bereits abgespeicherten Bild liegenden Bilder lassen sich damit ebenfalls leicht abspeichern.

1 Markieren Sie das Feld **Go To Time Code** im **Auto Capture** Fenster.

2 Geben Sie Stunde, Minuten, Sekunden und Anzahl der Einzelbilder in die Spalten ein.

3 Klicken Sie zur Ausführung auf die Schaltfläche ⏩ .

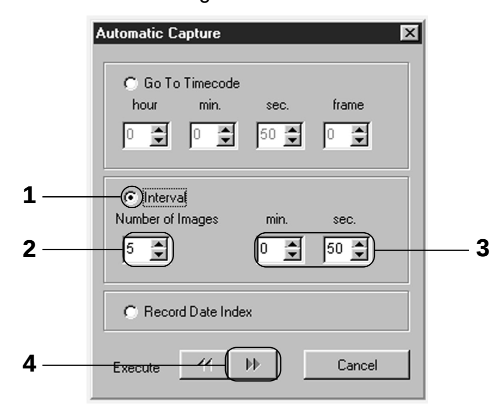
- Hier haben beide Schaltfläche dieselbe Funktion.



Intervall

Das Abspeichern sequentieller Bilder in festgesetzter Anzahl und in bestimmten Intervallen eignet sich vor allem für Beobachtungen über längere Zeit. Mit Hilfe der Dia-Vorführungsfunktion können Sie Bilder in kinoähnlicher Zeitraffung betrachten.

1. Markieren Sie das **Interval** Feld im **Automatic Capture** Fenster.
2. Geben Sie die Anzahl der abzuspeichernden Bilder in die Spalte **Number of Images** ein.
3. Geben Sie die Minuten und Sekunden in jede Spalte ein.
4. Klicken Sie zur Ausführung auf die Schaltfläche [⏪] .
   - Hier haben beide Schaltfläche dieselbe Funktion.

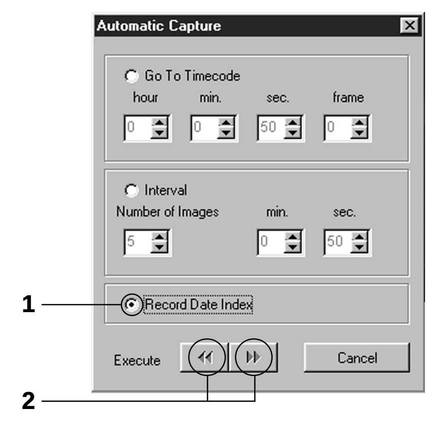


Vorsicht
- Wenn die Indexnummer im Fenster **Index** 99 erreicht hat, oder wenn das DV-Band abgelaufen ist, stoppt der automatische Abspeichervorgang automatisch.

Aufnahmedatum-Index

Bilder können auch zu einem bestimmten Zeitpunkt eines festgelegten Tages abgespeichert werden, falls die Videoaufnahmen über mehrere Tage laufen.

1. Markieren Sie das **Record Date Index** Feld im **Automatic Capture** Fenster.
2. Klicken Sie auf die [⏩] Schaltfläche, um den Startpunkt eines Tages nach vorne laufend aufzusuchen, bzw. die [⏪] Schaltfläche zur Suche in rückspulender Richtung.

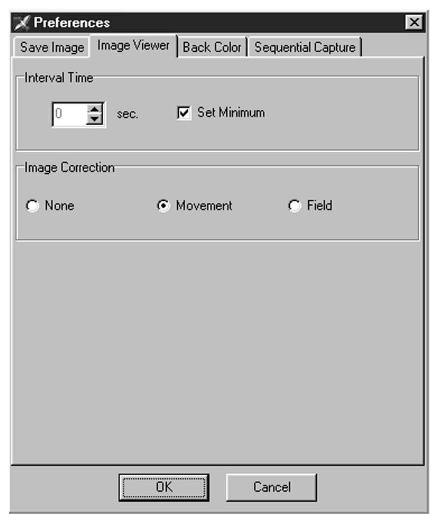


Vorsicht
- Diese Funktion ist unwirksam, wenn auf dem Videokassettenband keine Datumsinformationen aufgezeichnet sind.

DIA-VORFÜHRUNG

Einstellungen zur Dia-Vorführung

Zur Dia-Vorführung kann der Anzeigeintervall eingestellt werden.



1 Klicken Sie im **Image Viewer** Fenster das **Preferences** Menü an und dann **Image Viewer**.

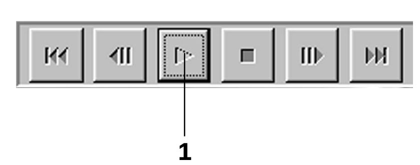
2 Vergewissern Sie sich, daß das **Set Minimum** Kontrollkästchen nicht markiert ist, und geben Sie das Anzeigeintervall in Sekunden ein.

- Markieren Sie das Feld **Set Minimum**, wenn Sie einen raschen Takt bevorzugen.
- Es sind Einstellungen von 0 bis 30 s möglich. Die Anzeigezeit entspricht der Summe der Ladezeit plus der im Feld **Set Minimum** gesetzten Zeit.

3 Klicken Sie auf die **OK**-Schaltfläche.

Dia-Vorführung

Die Bilder im **Index** Fenster können als Dia-Vorführung betrachtet werden.



1 Klicken Sie die Schaltfläche **Slide Show** im **Image Viewer** Fenster an oder klicken Sie auf das Menü **View** und **Slide Show**.



- Die Dia-Vorführung beginnt.

2 Zum Stoppen der Dia-Vorführung klicken Sie auf das Bild in der Dia-Vorführung. Oder klicken Sie die Schaltfläche **Stop** im Fenster **Image Viewer**.

- Die Dia-Vorführung stoppt automatisch, wenn das Menü oder die Schaltfläche betätigt wird.

HINWEIS

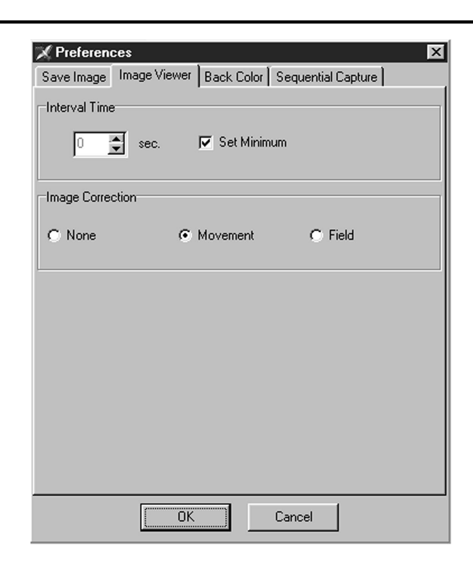
- Sie können die Dia-Vorführung über Menüsteuerung bedienen, indem die rechte Maustaste im Fenster **Image Viewer** geklickt wird.

BILDKORREKTUR

1 Klicken Sie im **Image Viewer** Fenster das **Preferences** Menü an und dann **Image Viewer**.

2 Wenn Sie Bilder anzeigen wollen, die von schnellen Action-Szenen abgespeichert wurden, sollten Sie das Feld **Movement** markieren.

- Die Albumbilder werden dann auf Kameraverwacklung abgeglichen.
- Markieren Sie das Feld **Field**, um Speicherplatz zu sparen.
- Falls keiner der obigen Fälle zutrifft, markieren Sie das Feld **None**



HINWEISE

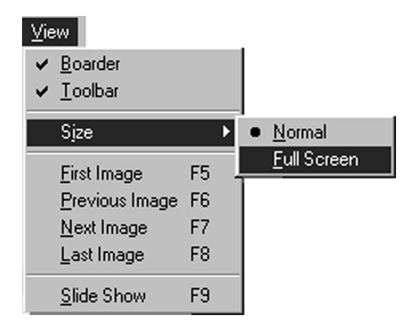
- Die Feldfunktion hilft beim Platzsparen auf der Festplatte, da das Feldbild mit der Hälfte der Datenmenge des normalen Bildes aufgebaut wird. Die Teilfunktion “Field” erlaubt daher eine Halbierung des notwendigen Festplatten-Speicherplatzes.

WAHL DER ANZEIGEGRÖSSE

Die Bildanzeigegröße ist zwischen normal und Vollbildschirm wählbar.

1 Um die Vollbildschirmgröße zu wählen, klicken Sie das **View** Menü an, wählen **Size** und klicken im **Image Viewer** Fenster den Eintrag **Full Screen** an.

- Um die Normalgröße zu wählen, klicken Sie das **View** Menü an, wählen **Size** und klicken den Eintrag **Normal** an.



Vorsicht

- Wenn der Desktop Ihres Computers 640 x 480 Pixel beträgt, kann der Modus **Full Screen** nicht gewählt werden.

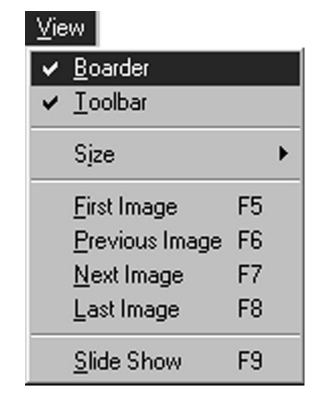
DARSTELLUNG DES IMAGE VIEWERS

Die Darstellung des **Image Viewer** Fensters kann geändert werden. Der Rahmen und die Menüleiste und/oder die Symbolleiste können am **Image Viewer** ausgeblendet werden.

Ausblenden des Fensterrahmens

1 Klicken Sie auf das **View** Menü und auf **Boarder** im **Image Viewer** Fenster. Der Rahmen und die Menüleiste verschwinden nun.

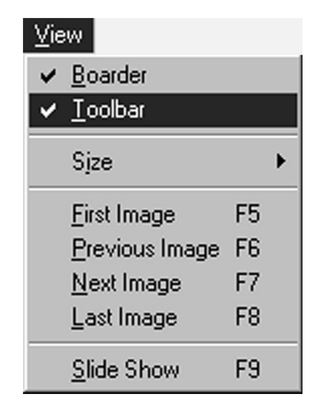
- Um den Rahmen und die Menüleiste wiederherzustellen, klicken Sie auf die rechte Maustaste und klicken im Menüfenster auf **Boarder**.



Ausblenden der Symbolleiste

1 Klicken Sie auf das **View** Menü und auf **Toolbar** im **Image Viewer** Fenster. Die Steuerschaltfläche verschwindet nun, und das Symbolfenster, das die Schaltflächen der Symbolleiste enthält, wird angezeigt.

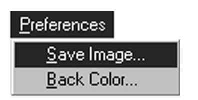
- Um die Symbolleiste wiederherzustellen, gehen Sie auf dieselbe Weise vor.
- Wenn Sie im **Image Viewer** das **Window** Menü und den Eintarg **Button** anklicken, wird die steuerschaltfläche angezeigt. (Siehe S. 14)



WAHL EINER HINTERGRUNDFARBE

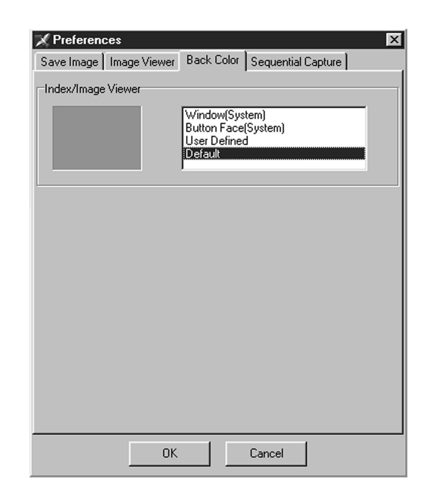
Die Hintergrundfarben im **Index** Fenster können eingestellt werden.

1 Klicken Sie auf das **Preferences** Menü und auf **Back Color** im **Index** oder **Image Viewer** Fenster.



2 Wählen Sie die gewünschte Hintergrundfarbe durch entsprechendes Anklicken.

- Die Farbeinstellungen **Window (System)** und **Button Face (System)** gelten gleichzeitig auch für die Geräte-Steuerung von Windows® 95. Sie können unter **Darstellung** im Register **Eigenschaften von Anzeige** geändert werden. Näheres hierzu finden Sie in den Anweisungen für Windows® 95.
- Wenn Sie nur die Hintergrundfarben für Video Navigator ändern wollen, klicken Sie einfach auf **User Defined**. Wählen Sie die festgelegte Farbe durch Anklicken des Farbfelds, und bestätigen Sie dann mit der **OK** Schaltfläche. Durch Anklicken der **Farbe definieren >>** kann auch eine neue Farbe festgelegt werden.
- Wenn Sie **Default** wählen, werden die Hintergrundfarben wieder auf die Grundeinstellung zurückgestellt.



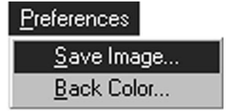
3 Klicken Sie auf die **OK**-Schaltfläche.

Indexbilder können auch einzeln gespeichert werden. Stellen Sie hierzu die Grundeinstellungen für die verwendeten Bildverarbeitungsformate JPEG, BMP und DVF ein.

EINSTELLUNGEN FÜR JPEG-FORMAT

JPEG-Bilder werden mit einer hohen Kompressionsrate gespeichert, eignen sich also besonders für Homepages im Internet.

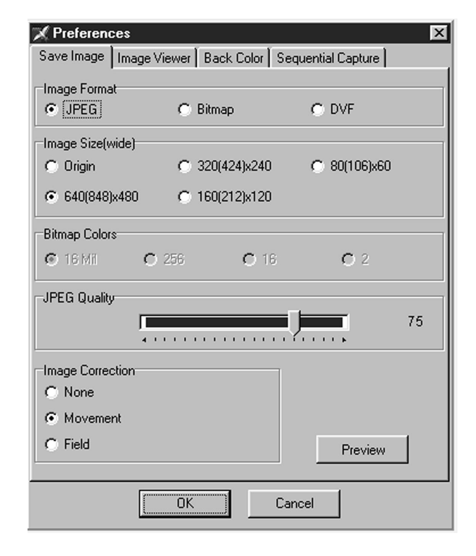
1 Klicken Sie auf das **Preferences** Menü und auf **Save Image** im **Index** oder **Image Viewer** Fenster.



2 Markieren Sie das Kästchen bei **JPEG**.

3 Wählen Sie die Bildgröße durch Markieren des entsprechenden Kontrollkästchens.

- Falls der Film im Breitformat aufgenommen wurde, ist die Bildbreite größer als der Standard. Die Breitbildbreite ist in ( ) dargestellt.



4 Setzen Sie die JPEG-Qualität durch Drücken und Verschieben des JPEG-Qualität-Schiebers fest.

- Bei Verschieben nach rechts wird die JPEG-Qualität erhöht.

5 Wählen Sie die Bildkorrektur durch Markieren des Kontrollkästchens **None**, **Movement** oder **Field**.

- **Movement**: Für Bilder mit viel Bewegung.
- **Field**: Spart Festplattenspeicher und die Verarbeitungsgeschwindigkeit wird erhöht.
- Mit Preview sehen Sie eine Vorschau des Bildes.

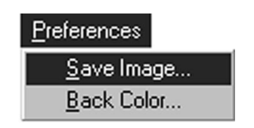
6 Klicken Sie auf die **OK**-Schaltfläche.

7 Führen Sie den Vorgang zum Speichern eines Bildes aus. (Siehe Seite 18, 29)

EINSTELLUNGEN FÜR BMP-BILDVERARBEITUNGSFORMAT

BMP ist das allgemeine Format für Bilder in Windows® 95 und wird auch in vielen anderen Programmen verwendet.

1 Klicken Sie auf das **Preferences** Menü und auf **Save Image** im **Index** oder **Image Viewer** Fenster.

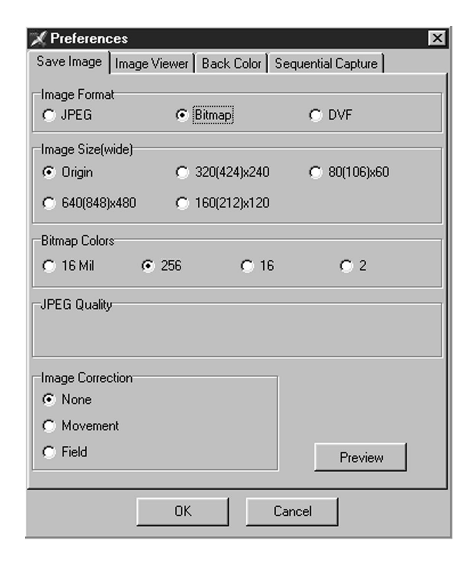


2 Markieren Sie das Kästchen bei **Bitmap**.



3 Wählen Sie die Bildgröße durch Markieren des entsprechenden Kontrollkästchens.

- Falls der Film im Breitformat aufgenommen wurde, ist die Bildbreite größer als der Standard. Die Breitbildbreite ist in ( ) dargestellt.



4 Wählen Sie die Anzahl der Farden durch Markieren des entsprechenden Kästchens.

5 Wählen Sie die Bidlkorrektur durch Markieren des Kontrollkästchens **None**, **Movement** oder **Field**.

- **Movement**: Für Bilder mit viel Bewegung.
- **Field**: Spart Festplattenspeicher und die Verarbeitungsgeschwindigkeit wird erhöht.
- Mit Preview sehen Sie eine Vorschau des Bildes.

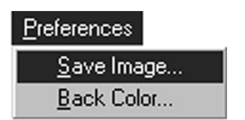
6 Klicken Sie auf die **OK**-Schaltfläche.

7 Führen Sie den Vorgang zum Speichern eines Bildes aus. (Siehe Seite 18, 29)

EINSTELLUNGEN FÜR DVF-FORMAT

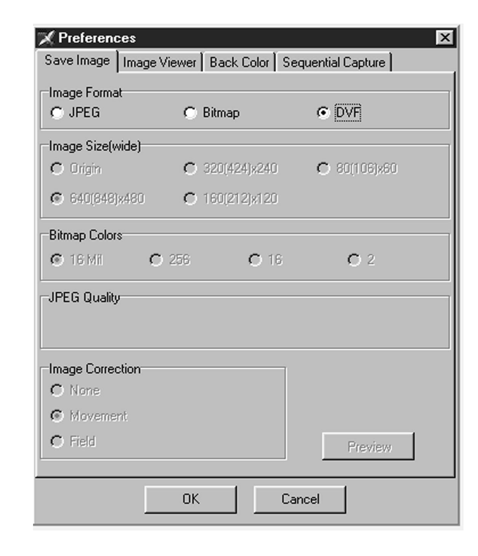
DVF ist das Einzelbildformat für Digitalfilme. Für DVF-Format werden die abgespeicherten Bilddaten ohne Änderung der Daten gespeichert.

Klicken Sie auf das **Preferences** Menü und auf **Save Image** im **Index** oder **Image Viewer** Fenster.



Markieren Sie das Kästchen bei **DVF**.

Klicken Sie auf die **OK**-Schaltfläche.



Führen Sie den Vorgang zum Speichern eines Bildes aus. (Siehe Seite 29)

SPEICHERN VON INDEX-BILDERN

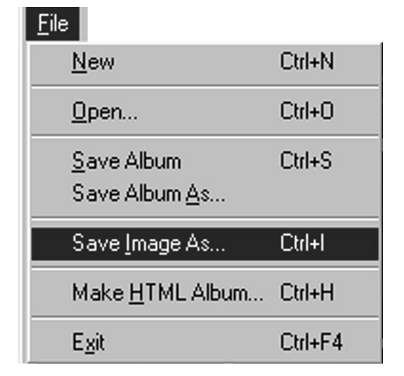
Indexbilder können statt als Album auch in separaten Gruppen gespeichert werden. Legen Sie vor dem Sichern die Einstellungen fest, wie ist im vorigen Abschnitt beschrieben.

1 Wählen Sie das gewünschte Indexbild im **Index** Fenster.

- Eine zusammenhängende Gruppe wird gewählt, wenn man das erste und das letzte Indexbild der gewünschten Bildfolge anklickt unter gleichzeitigem Drücken der Shift-Taste. Einzelne Bilder dagegen werden gewählt, wenn Sie das entsprechende Indexbild unter gleichzeitigem Drücken der Strg-Taste anklicken.



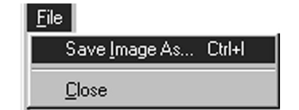
2 Klicken Sie auf das **File** Menü und darin auf **Save Image As**.



3 Geben Sie einen Dateinamen ein, und klicken Sie die **Speichern** Schaltfläche an.

- Näheres hierzu finden Sie in den Anweisungen für Windows® 95 oder den PC.
- Wenn Sie auf die Eingabeaufforderung **Save all Images with this default name?** mit der **Yes** Schaltfläche bestätigen, wird dem Vorwahlnamen eine laufende Nummer hinzugefügt.

SPEICHERN VON BILDERN IM IMAGE VIEWER FENSTER



1 Klicken Sie auf das **File** Menü und darin auf **Save Image As**.

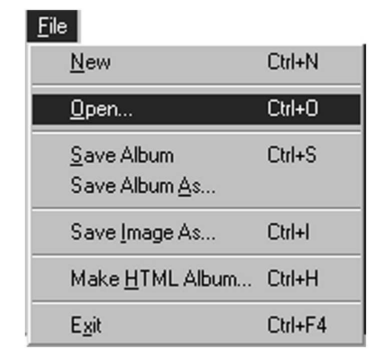
2 Geben Sie einen Dateinamen ein, und klicken Sie die **Speichern** Schaltfläche an.

- Näheres hierzu finden Sie in den Anweisungen für Windows® 95 oder den PC.

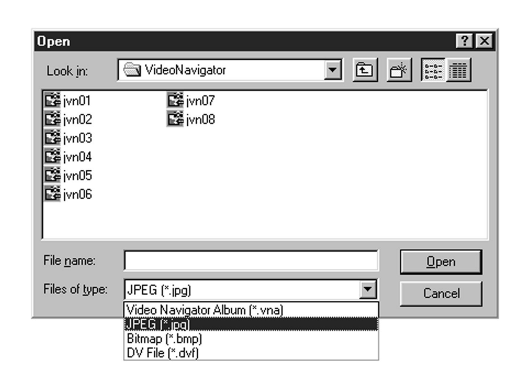
HINZUFÜGEN VON BILDDATEIEN IN DAS INDEX FENSTER

Sie können Bilddateien in den Formaten BMP, JPEG und DVF in das Index Fenster hinzufügen.
- Um vom DV-Gerät abgespeicherte Bilder hinzuzufügen, siehe Seite 17.

1 Klicken Sie auf das **File** Menü und darin auf **Open**.



2 Wählen Sie das gewünschte Dateiformat in der Spalte **Dateityp (Files of Types)**.



3 Wählen Sie die gewünschte Datei, und klicken Sie auf die **Öffnen (Open)** Schaltfläche.

- Sie können hier mehrere Dateien wählen. Sie werden durch Anklicken der Kästchen und/oder durch Anklicken der Dateien bei gleichzeitigem Drücken der Strg-Taste gewählt.

HINWEISE

- Fügen Sie mittels Drag und Drop eine Bilddatei aus einem Ordner oder vom Explorer her in das **Index** Fenster ein. Näheres hierzu finden Sie in den Anweisungen für Windows® 95 oder den PC.
- Wenn JPEG- oder Bitmap-Bilder zum Fenster **Index** hinzugefügt werden, wird der Zeitcode nicht angezeigt.
- Wenn ein JPEG- oder Bitmap-Bild beliebiger Größe in ein **Index** Fenster eingefügt wird, wird es zu 720 x 480 Pixel umgewandelt.
- Wenn das Seitenverhältnis nicht 4:3 beträgt, wird das Bild zu diesem Verhältnis deformiert, wenn es in das **Index** Fenster eingefügt oder gespeichert wird.

SPEICHERN ALS ALBUM

Der Inhalt des **Index** Fensters kann als Album gespeichert werden.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Album speichern** in der Symbolleiste des **Index** Fensters.



2 Geben Sie den gewünschten Dateinamen ein, und klicken Sie auf **Speichern**.

KOPIEREN VON INDEX-BILDERN

Indexbilder lassen sich auch innerhalb des **Index** Fensters kopieren.

1 Klicken Sie auf das Index-Bild, das kopiert werden soll.

2 Klicken und halten Sie die linke Maustaste für das zu kopierende Bild, und ziehen es dann in die gewünschte Position.
Halten Sie dabei die Strg-Taste gedrückt.



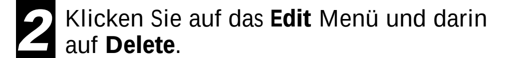
LÖSCHEN EINES INDEX-BILDES

Indexbilder lassen sich im **Index** Fenster löschen und/oder verschieben und das Resultat als Album sichern.

1 Klicken Sie auf das Index-Bild, das gelöscht werden soll.

- Zum Wählen von mehrfachen Index-Bildern halten Sie die Strg-Taste gedrückt und klicken auf jedes Index-Bild, das gelöscht werden soll.
- Zum Wählen von mehrfachen sequentiellen Index-Bildern halten Sie die Shift-Taste gedrückt und klicken auf das erste und letzte Index-Bild, das gelöscht werden soll.





2 Klicken Sie auf das **Edit** Menü und darin auf **Delete**.

- Oder betätigen Sie die Entf-Taste.



3 Klicken Sie die Schaltfläche **Ja (Yes)** an der Eingabeaufforderung **Delete ** image(s)?**.

- ** zeigt die Anzahl der gewählten Indexbilder.



VERSCHIEBEN VON INDEX-BILDERN

Ein Indexbild kann innerhalb des **Index** Fensters verschoben werden.

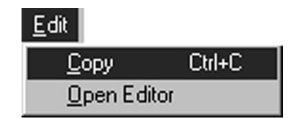
1 Klicken Sie auf das Index-Bild, das bewegt werden soll.

2 Klicken und halten Sie die linke Maustaste für das zu Bewegen gewünschte Bild, und ziehen es dann in die gewünschte Position.



KOPIEREN VON BILDERN IN DIE ZWISCHENABLAGE

Das im **Image Viewer** Fenster angezeigte Bild kann in die Zwischenablage kopiert werden, wo die kopierten Daten dann temporär verfügbar sind.



1 Klicken Sie auf das **Edit** Menü und dann auf **Copy**.

- Oder drücken Sie gleichzeitig die Strg-Taste und die C-Taste.

HINWEISE

- Die in die Zwischenablage kopierten Bilddaten sind bei Normalaufnahmemodus auf 640x480 Bildpunkte festgelegt bzw. bei Breitbildaufnahmemodus auf 848x480 Bildpunkte.

EINFÜGEN VON BILDERN AUS DER ZWISCHENABLAGE

Das in der Zwischenablage abgelegte Bild kann in ein anderes Programm eingefügt werden.

1 Fügen Sie die Bilddaten von der Zwischenablage in ein Fenster Ihres Bildbearbeitungsprogramms o.ä.

- Das Bild läßt sich in den meisten Fällen durch gleichzeitiges Drücken der Strg-Taste und der V-Taste einfügen.
- Näheres hierzu ersehen Sie bitte aus der entsprechenden Software-Anweisung.

HINWEIS

- DIese Funktion arbeitet möglicherweise nicht, wenn sehr viel Speicherplatz belegt wird, um zahlreiche Bilder zu zeigen.
- Die in die Zwischenablage kopierten BIlddaten sind fest auf die Größe von 640 x 480 Pixeln für Normalaufzeichnung und 848 x 480 Pixeln für Breitbildaufzeichnung festgelegt.
- Nach dem Starten des Bildeditors beenden Sie den VideoNavigator. Wenn beide Programme gleichzeitig laufen, kann der Computer instabil sein, weil zuviel Speicherplatz belegt wird.

BEARBEITEN VON BILDERN



Aus der Software heraus kann auch ein Bildbearbeitungsprogramm gestartet werden. Zuvor ist dieses Bildbearbeitungsprogramm allerdings zu installieren.

1 Klicken Sie auf das **Edit** Menü und dann auf **Open Editor** im **Image Viewer** Fenster.



Vorsicht

- Näheres zu dem Programm ist aus der jeweiligen Software-Gebrauchsanweisung zu ersehen.
- Wenn Sie den Eintrag **Open Editor** anklicken, wird das zuletzt installierte Bildbearbeitungsprogramm aufgerufen.
- Diese Funktion wendet die Link-Funktion an. Ein anderes Programm kann gestartet werden, je nach Konfiguration Ihres Computes.
- Das Bildformat ist das gleiche mit den Einstellungen für **Preferences** - **Save Image**.
- Wenn DVF eingestellt ist, wird diese Funktion nicht eingesetzt. In der Einstellung **Save Image** sollten Sie auf JPEG oder Bitmap einstellen, um diese Funktion zu verwenden.
- Nach dem Starten des Bildeditors beenden Sie den VideoNavigator. Wenn beide Programme gleichzeitig laufen, kann der Computer instabil sein, weil zuviel Speicherplatz belegt wird.

Bilder im **Index** Fenster lassen sich als HTML-Dateien sichern. Dateien im HTML-Format können von Internet-Browser-Programmen dargestellt werden.

SPEICHERN VON BILDERN IN HTML-FORMAT

1 Wählen Sie mehrere Indexbilder im **Index** Fenster aus, falls gewünscht. (Siehe Seite 30.)

- Wenn keine Indexbilder gewählt wurden, werden alle als Album gesichert.

2 Klicken Sie auf das **File** Menü und dann auf **HTML Album**.

File	
New	Ctrl+N
Open...	Ctrl+O
Save Album	Ctrl+S
Save Album As...	
Save Image As...	Ctrl+I
Make HTML Album...	Ctrl+H
Exit	Ctrl+F4

3 Geben Sie einen Namen für die HTML-Datei ein, und klicken Sie auf **Speichern (Save)**.

4 Geben Sie den Titel für das HTML-Album in die Spalte **Title Input** ein, und klicken Sie auf die OK-Schaltfläche.

- Die HTML-Datei und der Ordner mit den einzelnen Bilddateien werden nun gespeichert. Die HTML-Datei und der Ordner erhalten denselben Namen.

VORSICHT
- Die für das HTML-Album gesicherten Bilder werden im JPEG-Format und Qualitätsstufe 75 festgelegt.
- Die Hintergrundfarben für das HTML-Album werden gleich wie die Farben des “Index” Fensters, falls die Hintergrundfarben auf “Default” oder “User Defined” gesetzt sind.
- Video Navigator kann kein HTML-Album öffnen.
- Beim Öffnen einer HTML-Datei und des zugehörigen Ordners sollten deren Verknüpfungen erhalten bleiben. Sie sind durch einen relativen Verzeichnis-Pfad verknüpft.

ANSEHEN EINES HTML-ALBUMS

1 Öffnen Sie in Ihrem Internet-Browser-Programm die HTML-Albumdatei mit Dateinamenerweiterung htm.

- Das HTML-Album kann auch als Internet-Homepage eingesetzt werden.

Problem	Ursache	Page
Das DV-Gerät wird nicht erkannt.	• Vergewissern Sie sich, daß der Camcorder korrekt mit dem Netzadapter verbunden ist. • Vergewissern Sie sich, daß das DV-Kabel ordnungsgemäß mit Computer und Camcorder verbunden ist. • Schalten Sie das DV-Gerät ein, bevor Sie den VideoNavigator starten. • Wenn das DV-Gerät nicht erkannt wird, nachdem Sie zwei- oder dreimal versucht haben, mittels der **Retry Connection** Schaltfläche im **DV Controller** Fenster die Verbindung herzustellen, dann sollten Sie den Computer und das DV-Gerät ganz abschalten. Überprüfen Sie den Kabelanschluß nun noch einmal, und starten Sie die Geräte wieder. • Vergewissern Sie sich, daß das Fenster **1394 A/V Device** ordnungsgemäß funktioniert, nachdem Sie die **Retry Connection** Schaltfläche gedrückt haben. • Stecken Sie die DV-Capture-Karte in einen anderen Steckplatz.	8, 11
Der gespielte Film stoppt an der falschen Stelle. Oder die Funktion Capture erbringt nicht das erwartete Resultat.	• Dieser Ausfall könnte aufgrund der Konfiguration und der Einsatzbedingungen des Computers auftreten. • Falls während der Filmwiedergabe eine Fensterverschiebung, Betätigung der Bildlaufleiste oder Dateianweisung erfolgt, funktionieren in bestimmten Fällen die Schaltflächen des **DV Controller** Fensters nicht. • Dies kann vorkommen, wenn aufgrund eines beschädigten Videobands keine korrekten Daten vom DV-Gerät her übertragen werden. • Dies kann vorkommen, wenn Sie das Videoband mit einem anderen DV-Gerät abspielen und die ursprüngliche Aufnahme im LP-Modus erfolgte. Sie sollten das Videoband mit einem gleichen DV-Gerät wie das bei der Aufnahme eingesetzte abspielen.	14, 15, 17, 19
Die Abspielgeschwindigkeit ist nicht wie erwartet.	• Manche DV-Geräte verfügen nicht über die Funktionen Langsam, Suchen, Einzelbild-Wiedergabe usw. Näheres erfahren Sie aus der Anweisung des DV-Geräts.	—

Problem	Ursache	Page
Die Intervalle für sequentielles Abspeichern sind falsch. Oder automatisches Abspeichern funktioniert nicht korrekt.	• Das Abspeichern mit diesen Funktionen funktioniert aufgrund der Konfiguration und der Einsatzbedingungen des Computers zuweilen nicht. • Falls während des Bildabspeicherns eine Fensterverschiebung, Betätigung der Bildlaufleiste oder Dateianweisung erfolgt, tritt zuweilen dieser Ausfall auf. • Dies kann vorkommen, wenn aufgrund eines beschädigten Videobands keine korrekten Daten vom DV-Gerät her übertragen werden. • Dies kann vorkommen, wenn das Videoband mit dem gleichen DV-Gerät, auf dem es aufgezeichnet wurde, abgespielt wird. • Beim Abspielen eines Films kann es zu einem Interrupt-Konflikt kommen. Vergewissern Sie sich, daß die laufende Software keine Interrupts ansteuert und daß keine Interrupt-Anforderungssignale für den Start eines Programms ausgegeben werden.	9, 14, 15, 19
Es wird ein Systemfehlercode (VxD) angezeigt.	• Der Monitor zeigt aufgrund der Konfiguration und der Einsatzbedingungen des Computers eventuell einen blauen Bildschirm. Betätigen Sie die Eingabetaste.	—

A

Album sichern Schaltfläche ☞ pg.12
Anschluß bestätigen Schaltfläche ☞ pg.15
Automatic Capture ☞ pg.20
Automatic Capture Schaltfläche ☞ pg.15,20
Automatisches Abspeichern Schaltfläche ☞ pg.15,20

B

Back Color ☞ pg.25
Betriebstasten für DV-Gerät ☞ pg.14
Bildkorrektur ☞ pg.23
BMP (Bitmap) ☞ pg.18,27,31,35
Boarder ☞ pg.24

C

Capture Schaltfläche ☞ pg.15,17

D

Display-Teil für Wiedergabebild ☞ pg.14
DV-Capture-Karte ☞ pg.4,8
DV Controller Schaltfläche ☞ pg.12
DV Controller Fenster ☞ pg.13,14,15
DV-Kabel ☞ pg.4
DV-Geräts ☞ pg.8,14,15
DVF ☞ pg.18,28,35

E

Erstes Bild Schaltfläche ☞ pg.16

F

Field (Bildkorrektur) ☞ pg.23,26,27
Forward Frame Advance Schaltfläche ☞ pg.13
Full Screen ☞ pg.23

H

HTML-format ☞ pg.18, 36

I

Image Viewer Fenster ☞ pg.16
Image Viewer Schaltfläche ☞ pg.12
Index-Anzeigesektion ☞ pg.13
Index-Bild ☞ pg.13
Index Fenster ☞ pg.12

J

JPEG ☞ pg.18, 26, 31, 35, 36
JPEG-Qualität-Schiebers ☞ pg.26

L

Letztes BildSchaltfläche ☞ pg.16

M

Movement (Bildkorrektur) ☞ pg.23, 26, 27

N

Nächstes BildSchaltfläche ☞ pg.16

O

Öffnen Schaltfläche ☞ pg.12
Open Editor anklicken ☞ pg.35

P

PhotoSuite SE ☞ pg.4, 18
Play Schaltfläche ☞ pg.17, 19, 20

R

Reverse Frame Advance Schaltfläche ☞ pg.13

S

Sequentielles Abspeichern ☞ pg.19
Sequentielles Abspeichern Schaltfläche ☞ pg.15,19
Slide Show ☞ pg.22
Slide Show Schaltfläche ☞ pg.16, 22
Steuertasten ☞ pg.16
Stop Schaltfläche ☞ pg.16,17, 22
Symbolleiste (Toolbar) ☞ pg.12, 16

V

Video Navigator ☞ pg.4, 7
VideoWorks ☞ pg.4, 18
Voriges Bild Schaltfläche ☞ pg.16

W

Wiedergabe-Schieber ☞ pg.14

Z

Zähleranzeige ☞ pg.14
Zeitcode ☞ pg.14
Zwischenablage ☞ pg.34



DV Video Navigator



E Printed in Japan
0998MNV*SN*SN